

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der deutsche Hausvater oder die Familie

Gemmingen, Otto H.

Mannheim, 1782

VD18 11496762-ddd

Auftritt V

[urn:nbn:de:bsz:31-87384](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-87384)

Fünfter Auftritt.

Anne kömmt herein.

Anne. Was ist, was ist?

Karl. Geh hinein, sieh selbst. (Sie lauft ins Zimmer, der Graf steht starr und unbeweglich, endlich hebt er so eine Zeichnung auf, er wirft sie schröckenvoll weg, und stürzt sich zum Zimmer hinaus.)

Der Vorhang bleibt aufgezoget, eine dumpfe beklemmende Musik des Orchesters; man bemerkt Unruhe in des Mahlers Hause, Anne kömmt einigemal herausgelaufen um etwas zu holen. Hernach Ruhe. — Anne geht über eine Weile zur Hauptthüre hinaus. Dann kömmt der Mahler heraus, geht über das Theater in ein Nebenzimmer; nach einiger Zeit wankt Lottchen in einer Art von Betäubung heraus, gedrückt unter der Last des Schmerzens; sie sinkt auf einen Stuhl, ihr Gesicht mit beiden Händen auf einen Tisch gelegt. Sie hebt sich auf, man sieht, daß in ihr ein plöglicher Gedanke entsteht; sie eilt in ihr Zimmer, kömmt schnell mit einem Schleier heraus, geht in die Thüre hinein, wo der Vater hinein gegangen ist; gleich kömmt sie wieder und stürzt zur Hauptthüre hinaus. Gleich folgt

folgt der Mahler, wie er seine Tochter nicht mehr sieht, setzt er sich an die Staffelei und mahlt; das Orchester geht fort, das denn aufhört, als

Anne kömmt.

Anne. Wo ist dann Lottchen? ist ihr wieder besser?

Mahler. Freilich, das hatte nichts zu sagen, sie hat so zarte Nerven.

Anne. Wo ist sie aber ist.

Mahler. In der Franciskanerkirche, ich wollte doch du giengst ihr nach.

Anne. Gleich. (Geht)

(Man klopft an der Thür, der Mahler ruft herein.)

Sechster Auftritt.

Darauf kömmt der Hausvater in das Zimmer.

Hausvater. Sind sie der Mahler Bermann?

Mahler. Ja mein Herr. Was steht zu ihren Diensten?

Hausvater. Ich bitte, bleiben sie bei ihrem Geschäfte.

Mahler. (setzt sich wieder zur Staffelei) Wenn sie es erlauben, sonst werden die Farben trocken.